

Auf zur Internationalen Solidarität mit den Arbeitern, Werktätigen und der Jugend Frankreichs!

Frankreich, an erster Stelle Paris, wird seit drei Monaten zur Bühne für den militanten Kampf der Arbeiter, Werktätigen und der studentischen Jugend. Die kämpferischen Arbeiter Frankreichs haben, sich besinnend auf ihre revolutionäre Tradition, bis heute acht Generalstreiks mobilisiert, um das Angriffs-, und Sklaverei-Gesetz El Khombri nicht durchkommen zu lassen. Jedes Mal wurden Paris und die andere große Städte durch Proteste Zehntausender erschüttert. Schüler und die Jugend besetzten Schulen, organisierten Boykotts und Blockaden. Streiks, Besetzungen, Blockaden und Protestaktionen wurden zu einer regelrechten Gewohnheit. Die Streiks reihten sich aneinander, sei es an den Kraftwerken, Häfen, Flughäfen, Metros oder Bahnhöfen. Die Streikbewegung breitet sich wellenartig aus und wird um jeden Tag größer und dauerhafter. Dieser Kampf, der trotz des Ausnahmezustandes, Unterdrückung durch die Polizei, Verhaftungen und den Drohungen von Hollande-Valls, die Bevölkerung hinter sich hat, hat den Arbeitgeberverband Medef, d.h. die Kapitalistenklasse und ihren heutigen Vertreter, die Hollande-Valls-Regierung, herausgefordert.

Die Arbeiter- Werktätigen- und Jugendbewegung in Frankreich hat weltweit, speziell in Europa ein großes Echo gehabt. Diese wird überall in Europa durch Arbeiter, Werktätige, Jugend, Fortschrittliche und Revolutionäre mit einer gewissen Spannung und Sympathie verfolgt. Die Arbeiter, Werktätigen und die studentische Jugend möchten den Kampf in eine neue Phase bringen. Daher wird es am 14. Juni in Paris eine große Aktion geben. Es werden Hunderttausende erwartet. Das Augenmerk der Arbeiter und Werktätigen in Frankreich und in anderen Ländern wird auf Paris gerichtet sein. Die französische Bourgeoisie, also der Arbeitgeberverband Medef, die Hollande-Valls-Regierung, die rassistisch-faschistische Marie Le Pen und das rassistisch-faschistische Umfeld haben sich gegen die Werktätigen- und Jugendbewegung vereint. Die Medien des schmutzigen Kriegs schwärzen ununterbrochen die Streikbewegung an. Medef ist derart erbarmenswert gesunken, dass er die Gewerkschafter als „Terroristen“, die Gewerkschaften als „Terrornest“ bezeichnet.

Hollande ruft jeden Tag die Arbeiter auf, „die Streiks zu beenden“ und spricht Drohungen aus. Die Regierenden aus anderen europäischen Ländern handeln nicht anders. Auch sie schwärzen die Arbeiter- Werktätigen und Jugendbewegung in Frankreich mittels ihrer schmutzigen Medien an und senden Solidaritätsbekundungen an die Hollande-Valls-Regierung.

Der Kampf ist ein Klassenkampf. Es ist genau an der Zeit, gegen die Klasse des Kapitals und ihre Regierungen die Fahne der Internationalen Solidarität hochzuhalten. Wir müssen uns eingestehen, dass das bis heute gemachte unzureichend ist. Von den Arbeitern, Werktätigen, der Jugend, den fortschrittlichen und revolutionären Kräften werden noch mehr Sensibilität und noch mehr aktionsreiche Solidarität erwartet. Daher, Vorwärts! Lassen wir unsere Klassengeschwister nicht allein!

Lasst uns am 14. Juni überall Aktionen der Solidarität mit den Arbeitern, Werktätigen und der Jugend in Frankreich organisieren. Lasst uns am 14. Juni an den Protestaktionen vor den französischen Konsulaten teilnehmen.

Es lebe die internationale Klassensolidarität!

Die Einheit der Arbeiter wird das Kapital besiegen!

BIR-KAR (Plattform für die Einheit der Arbeiter & Freundschaft der Völker)